

Zugangshilfen

Mike McBride

Übersetzung: Thomas Reitelbach



Zugangshilfen

Inhaltsverzeichnis

1	Zugangshilfen	4
1.1	Einleitung	4
1.1.1	Signale	4
1.1.2	Klebende Tasten	4
1.1.3	Verlangsamte Tasten	5
1.1.4	Aktivierungsgesten	5
1.1.5	Screenreader	6

1 Zugangshilfen

1.1 Einleitung

Dieses Modul soll Benutzern helfen, die Schwierigkeiten dabei haben, akustische Signale zu hören oder die Maus zu benutzen.

Das Modul ist in fünf Karteikarten aufgeteilt: **Signale**, **Klebende Tasten**, **Verlangsamte Tasten**, **Aktivierungsgesten** und **Bildschirmleser**.

1.1.1 Signale

Diese Karte ist aufgeteilt in die Abschnitte **Hörbares Signal** und **Sichtbares Signal**.

Das oberste Ankreuzfeld **Signalton des Systems verwenden** legt fest, ob der normale Signalton Ihres Systems benutzt werden soll. Falls die Option deaktiviert ist, ist der Signallautsprecher des Rechners stillgelegt.

Mit dem nächsten Ankreuzfeld können Sie festlegen, dass ein beliebiger Klang abgespielt wird, wenn der Systemton ausgelöst wird. Um dies zu einzuschalten, aktivieren Sie das Ankreuzfeld **Benutzerdefiniertes Signal verwenden** und geben den kompletten Pfad zur gewünschten Klangdatei im Eingabefeld hinter dem Text **Abzuspielender Klang** ein. Mit dem Knopf **Durchsuchen** können Sie die gewünschte Datei in einem Dateiauswahldialog festlegen.

Für Benutzer, die Schwierigkeiten haben, den Signalton zu hören, oder die an einem Rechner ohne Sound-Unterstützung arbeiten, bietet KDE die Möglichkeit an, stattdessen ein *sichtbares Signal* zu verwenden. Dieses kann entweder kurzzeitig die Farben des Bildschirms invertieren oder die Arbeitsfläche in einer wählbaren Farbe aufleuchten lassen, anstatt den Signalton auszugeben.

Um das sichtbare Signal zu benutzen, aktivieren Sie zuerst das Ankreuzfeld **Sichtbares Signal verwenden** an.

Sie können dann auswählen zwischen **Bildschirm invertieren**, oder **Aufleuchten des Bildschirms**. Wenn Sie **Bildschirm invertieren** wählen, werden alle Farben auf dem Bildschirm kurzzeitig invertiert. Wenn Sie **Aufleuchten des Bildschirms** wählen, können Sie die Farbe, in der der Bildschirm aufleuchten soll, mit dem daneben liegenden Knopf auswählen.

Mit dem Drehfeld können Sie die Dauer des sichtbaren Signals verändern. Der Standardwert beträgt 500 msek, also eine halbe Sekunde.

1.1.2 Klebende Tasten

Auf dieser Karte gibt es die Abschnitte „**Klebende**“ **Tasten** und **Sperrtasten**.

„Klebende“ Tasten verwenden

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, müssen Sie die Tasten **Umschalt**, **Alt** oder **Strg** nicht gedrückt halten, um zusammen mit einer anderen Taste eine Tastenkombination zu bilden. Sie können dann zuerst eine der Tasten drücken, wieder loslassen und dann die weiteren Tasten drücken. Beispiel: **Strg+Alt+Entf** könnte erreicht werden durch **Strg** dann **Alt** dann **Entf**.

In diesem Abschnitt gibt es noch ein Ankreuzfeld **Klebende Tasten einrasten**. Wenn dieses Feld markiert ist, bleiben die Tasten **Strg**, **Alt** und **Umschalt** so lange „aktiv“, bis sie vom Benutzer wieder „freigegeben“ werden. Beachten Sie: Um eine klebende Taste einzurasten muss sie zweimal gedrückt werden.

Zum Beispiel:

Zugangshilfen

Mit nicht markiertem Feld Klebende Tasten einrasten:

Der Benutzer betätigt die Taste **Umschalt** und dann die Taste **F**. Daraus macht der Rechner **Umschalt+F**. Danach betätigt der Benutzer die Taste **P**. Der Rechner interpretiert das als Buchstabe **p** (ohne Umschalttaste).

Mit markiertem Feld Klebende Tasten einrasten:

Der Benutzer drückt zweimal **Umschalt** und dann **F**. Daraus macht der Rechner **Umschalt+F**. Danach drückt der Benutzer die Taste **P**. Der Rechner interpretiert das als Buchstabe **P** (**Umschalt+P**). Um die Umschalttaste wieder freizugeben, drücken Sie sie erneut.

1.1.3 Verlangsamte Tasten

Auf dieser Seite befinden sich zwei Abschnitte.

Verlangsamte Tasten verwenden

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, müssen Sie eine Taste für eine bestimmte Zeitspanne gedrückt halten, bevor der Tastendruck akzeptiert wird. Die Zeitspanne kann mit dem Drehfeld an Ihre Bedürfnisse angepasst werden. Diese Funktion hilft Ihnen, unbeabsichtigtes Tastendrücken zu vermeiden.

Zurückschnellende Tasten verwenden

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, müssen Sie nach einem Tastendruck eine gewisse Zeit warten, damit der nächste Tastendruck akzeptiert wird. Die Zeitspanne kann mit dem Drehfeld an Ihre Bedürfnisse angepasst werden. Diese Funktion hilft, unbeabsichtigtes Tastendrücken bei Menschen zu vermeiden, die z. B. Zuckungen haben.

1.1.4 Aktivierungsgesten

Auf dieser Seite befinden sich zwei Abschnitte.

Im Abschnitt Aktivierungsgesten gibt es diese Optionen:

Gesten zur Aktivierung klebender und verlangsamter Tasten verwenden

Hier können Sie Tastaturgesten aktivieren, die folgende Funktionen einschalten:

Maustasten: Drücken Sie **Umschalt** + Zahlen-Feststelltaste

Klebende Tasten: Drücken Sie fünfmal hintereinander die **Umschalttaste**

Verlangsamte Tasten: Halten Sie die **Umschalttaste** für 8 Sekunden gedrückt

Klebende und verlangsamte Tasten bei Inaktivität automatisch deaktivieren

Im Abschnitt Benachrichtigung gibt es diese Optionen:

Signalton verwenden, wenn eine Aktivierungsgeste für die Zugangshilfen verwendet wurde

Bestätigungsdialog anzeigen, wenn eine Geste angewendet wird

Ist diese Einstellung aktiviert, zeigt KDE einen Bestätigungsdialog an, sobald eine Geste angewendet wird.

Sie sollten wissen, was sie tun, wenn Sie diese Einstellung deaktivieren. In diesem Fall werden Einstellungen der Tastatur für Zugangshilfen ohne Rückfrage angewendet.

KDE-Systemnachrichten verwenden, wenn eine Tastatur-Zugangshilfe aktiviert/deaktiviert wurde

Klicken Sie auf den Knopf **Benachrichtigungen festlegen**, um einen Dialog zur Bearbeitung von Benachrichtigungen über Statusänderungen aller Tasten zu öffnen.

Zugangshilfen

1.1.5 Screenreader

Installieren Sie einen Screenreader wie [Orca](#) zusammen mit dem Programm `speech-dispatcher`.

Überprüfen Sie, ob die Soundausgabe von `speech-dispatcher` funktioniert, indem Sie den Befehl **`spd-say hello`** in einem eingeben.

Zusätzlich benötigen Sie einen Sprachsynthesizer wie z. B. `espeak`.

Aktivieren Sie den Screenreader im Ankreuzfeld, melden Sie sich ab und starten Sie Ihre Arbeitsfläche neu.

In Plasma müssen Sie das traditionelle **Anwendungsmenü** verwenden und überprüfen, das diesem Menü der Kurzbefehl (**Alt+F1**) zugewiesen ist. Wenn Sie diesen Kurzbefehl benutzen, sollte dieses Menü geöffnet werden und die Navigation im Menü mit den Cursortasten möglich sein.